

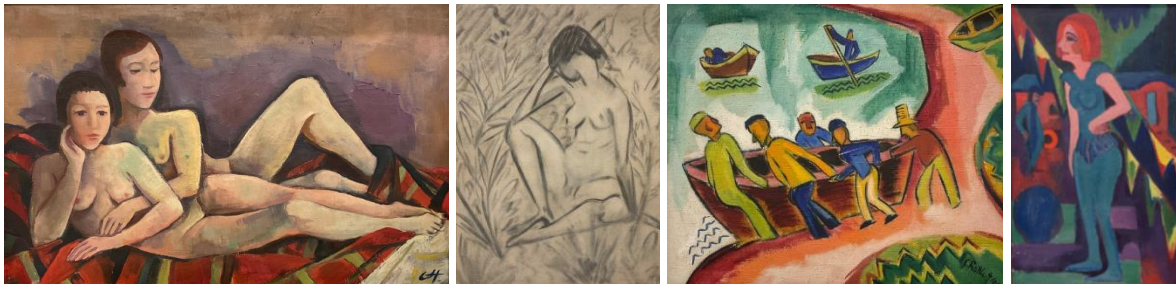
Aufbruch in die Moderne

Werke des Expressionismus

4. September 2022 –
20. November 2022



Kraftvoll, schonungslos: Das Suermondt-Ludwig-Museum Aachen zeigt in einer Kooperation mit der Sammlung Felix und Herlinde Peltzer-Stiftung rund 20 bedeutende Werke des Expressionismus. Mit Gemälden von Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff und Otto Mueller u.a. vereint die Ausstellung „Aufbruch in die Moderne“ die wichtigsten Schlüsselfiguren der Klassischen Moderne. Die expressive und erfrischend unangepasste Darstellungsweise verleiht ihren Werken Aktualität bis auf den heutigen Tag.



Die Sammlung wird zukünftig als Dauerleihgabe im Lindenau-Museum in Altenburg zu sehen sein, weshalb 2022 - sechzig Jahre nach der ersten umfassenden Sammlungsschau im Suermondt-Ludwig-Museum von 1962 – vorerst letztmalig die Chance besteht, eine fokussierte Auswahl von Glanzstücken der Sammlung Peltzer in Aachen zu zeigen.

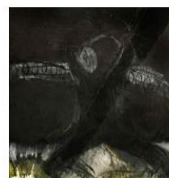
Der Kampf mit dem Engel

Ein Zyklus
von Herbert Falken

1. September 2022 –
4. Dezember 2022



Anlässlich des 90. Geburtstages von Herbert Falken, zeigt das Suermondt-Ludwig-Museum die zwischen 1983 und 1985 entstandene Bildfolge „Jakobskampf“, aus welcher der Künstler dem Aachener Suermondt-Ludwig-Museum zehn Arbeiten auf Papier und ein großformatiges Ölgemälde schenkte. Dieses ist seit 2020 wieder als Teil der neu konzipierten Sammlungspräsentation in der zweiten Etage des Museums zu sehen.



Als Zeichner, Maler, Druckgrafiker und katholischer Priester beschäftigte sich Falken mit der menschlichen Kreatur, ihrem Widerstreit mit sich selbst, mit Krankheit, der Welt und mit Gott.

Obwohl an einem Abend und innerhalb weniger Stunden entstanden, überzeugen Falkens Studien aus ihrem unmittelbaren Eigenleben und der Fähigkeit heraus, den Betrachter bis heute zu bewegen.

AUSBlick AUF KOMMENDE AUSSTELLUNGEN IM OKTOBER 2022:

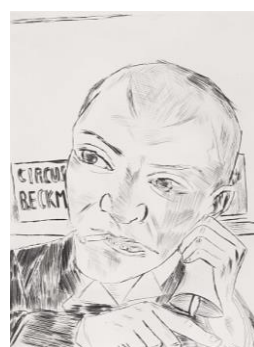
Max Beckmann

Loge im
Welttheater

23. Oktober 2022 –
15. Januar 2023



Max Beckmann (1884–1950) gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern und Grafikern der Zwischenkriegszeit. Das Suermondt-Ludwig-Museum Aachen zeigt in einer monographischen Ausstellung rund 120 Radierungen, Lithografien und Holzschnitte, sowie ein Ölgemälde und ein Aquarell Max Beckmanns. Die Ausstellung dokumentiert seine, das Gesamtwerk Beckmanns prägende, grafische Tätigkeit und die darin neu entwickelte Bildsprache.



Die Ausstellung wird ermöglicht dank großzügiger Leihgabe der Werke durch die Erben-
gemeinschaft Thomas Kempen.

Die drei Ausstellungen werden kuratiert von Wibke Birth M.A.

BESUCHER-INFORMATIONEN

Suermondt-Ludwig-Museum · Wilhelmstraße 18 · 52070 Aachen

Info-Telefon: +49 (0)241-479800

www.suermondt-ludwig-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr

Informationen zu Führungen & Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte der Webseite des Museums.